

	<p>Objekt: Karthago: Sikulopunier</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18206033</p>
--	--

Beschreibung

Rückseite mit leichtem Doppelschlag. - Dieser nach dem Vorbild der Dekadrachmen des Euainetos geschaffene Münztypus, wurde in Ziz über weite Zeiträume des 4. Jhs. v. Chr. geprägt. Eine kurze Stempelsequenz verbindet die letzten Prägungen von Panormos mit dem Beginn der Prägung unter dem Namen Ziz (eine bilingue Litra zeigt auf der Vorderseite das punische ZIZ auf der Rückseite das griechische Panormos), was als starker Hinweis auf die Identität Ziz=Panormos gewertet wird.

Vorderseite: Viergespann (quadriga) in Dreiviertelansicht im Galopp nach l. Nike fliegt mit Siegeskranz nach r., den Wagenlenker bekränzend, unter der doppelten Bodenlinie Legende. Rückseite: Weiblicher Kopf mit Perlhalsband, Ohranhänger und Schilfblattkranz nach l. Das Haar ist hinten hochgebunden, einige Locken lösen sich verspielt aus der Haarfülle. Im Feld drei Delphine, zwischen den Delphinen vor dem Gesicht ein Punkt.

Doppelschlag: Eine Münze ist zwei- oder mehrmals mit dem Prägestempel geprägt worden, wodurch ein leicht verschobenes, mehrfaches Münzbild entstehen kann.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt
Maße: Gewicht: 17.05 g; Durchmesser: 26 mm;
Stempelstellung: 3 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	320-300 v. Chr.
	wer	
	wo	Panormos
Besessen	wann	

wer Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Personifikation
- Silber
- Stadt
- Tetradrachme
- Tier

Literatur

- G. K. Jenkins, Coins of Punic Sicily. Part 1, SNR 50, 1971, 51 Nr. 63 (Vs. 17/Rs. 50) Taf. 13 (dieses Stück).
- K. Regling, Die antike Münze als Kunstwerk (1924) Nr. 735 (dieses Stück).
- N. K. Rutter, The Greek Coinages of Southern Italy and Sicily (1997) 161-164 (Ende 4. Jh. v. Chr.).
- Schultz (1997) Nr. 174 (dieses Stück). Vgl. C. M. Kraay, Archaic and Classical Greek Coins (1976) Nr. 868 (im Abschnitt der Rs. zusätzlich zur Legende zwei Delphine, ca. 310 v. Chr.).
- Vgl. zur Chronologie: G. K. Jenkins, Coins of Punic Sicily. Part 1, SNR 50, 1971, 25-78.
- ders., Coins of Punic Sicily. Part 2, SNR 53, 1974, 23-41.